



In zwei je 60-minütigen Sendungen werden die fünf Preisträger des Kurzfilmwettbewerbs von FilmFestSpezial 2012 vorgestellt. Als Bonus gibt es in den Sendungen Gespräche von Siegfried Tesche mit den Preisträgern sowie drei weitere kurze Filme, die in die engere Wahl der Jury kamen.

Die beiden Preisträgersendungen werden ab 19.12.2012 bei insgesamt 12 Sendern gezeigt, zum Teil auch als Stream im Internet.

Die ersten beiden Filme der 1. Sendung gehören zu den Gewinnern des Wettbewerbs:

"Transit Girl" von Miriam Thiel beobachtet die Versuche einer erfolg verwöhnten Stewardess, ihrem Mann den plötzlichen Verlust ihres Jobs bei der Airline zu verheimlichen. Sie entwickelt ein System, um den Schein ihres erfolgreichen Lebens aufrecht zu halten. Doch eines Tages fliegt ihr Doppelleben auf.



"Linie 102" von Damian Schipporeit ist ein verstörender Spielfilm über eine Busfahrerin, die nachts ein Mädchen ohne gültigen Fahrschein vor die Tür setzt. Eine Aktion mit Folgen: das Mädchen wird Opfer einer Straftat. Das Leben der Busfahrerin bricht auseinander, immer weiter schottet sie sich von ihrer Umwelt ab.

Die beiden ganz kurzen Kurzfilme "Billard" von Peter Hereld und "Drückerkolonne" von Kai Uwe Lipphardt und Martin Murch runden die erste Sendung ab.

In der 2. Sendung werden drei Preisträger gezeigt.

"Ultima Ratio" von Daniel Hercenberger und Simon Pilarski blicken in ihrem düsteren Spielfilm in die nahe Zukunft und zeigen den Kampf um das immer kostbarere Gut Wasser und die Entfremdung zwischen Politik und Bevölkerung.



"Gänsehaut" von Kai Uwe Lipphardt und Martin Murch will die Frage klären, wie jemand zu Tode gekommen ist. Der Verdächtige wird durch die Verhörer immer weiter in die Enge getrieben, das Geständnis ist nur noch eine Frage der Zeit...

"Augenblicke" von Martin Bargiel läuft erfolgreich auf zahlreichen internationalen Festivals und zeigt in surrealen Bildern den Alptraum eines Mannes, der nachts wegen des Lärms seiner Nachbarn nicht schlafen kann und dann irgendwann nicht mehr weiss, was er geträumt und was er wirklich erlebt hat.

Mit dem Kurzfilm "Krieg der I-Pods" von Elmar Stamm endet die 2. Sendung.

Sendetermine: Teil 1 und Teil 2

Die beiden Preisträgersendungen werden ab 19.12.2012 bei insgesamt 12 Sendern gezeigt, zum Teil auch als Stream im Internet. Nachfolgend die Termine der 1. und der 2. Sendung:

- h1 Hannover, 8.01.2013, 20 h | 15.01.2013, 20 h: www.h-eins.tv (Stream)
- oeins Oldenburg, 19.12., 20:10h (Wh 00:10h; 20.12. 20:10h; 00:10h; 23.12., 16:10h) | 07.01.13, 20:45h (Wh 00:45h; Di. 20:45h; 00:45h; So. 13.01. 12:24h): www.oeins.de (Stream)

- TV 38 Wolfsburg / Braunschweig, 01.01.2013, 18 h + 20 h | 04.01.2013, 18 h + 20 h: www.tv38.de (Stream)

- Radio Weser TV Bremen / Nordenham, (Termin steht noch nicht fest):

www.radioweser.tv

- ALEX Berlin, 07.01., 21:15 h | 14.01., 21:15 h: www.alex-berlin.de
- TIDE-TV Hamburg, 27.12.2012, 23 h | 3.01.2013, 23 h: www.tidenet.de
- rok-tv Rostock, 07.01.2013, 18 h + 21 h | 14.01.2013, 18 h + 21 h: www.rok-tv.de
- OK Kiel, 02.01.2013, ab 16.00 h (beide Teile): www.okkiel.de (Stream)
- OK Flensburg, 21.12. 12.30 h | 22.12. 12 h: www.okflensburg.de
- OK Kassel, 03.01.2013, 18:15 h | 04.01.2013, 18 h: www.mok-kassel.de
- Fernsehen in Schwerin, 03.01.2013, 21 h | 10.01.2013, 21 h:

www.fernsehen-in-schwerin.de

- Open.weg.tv Münster: (Termin steht noch nicht fest): www.owtv.de

Weitere Infos unter:

www.filmfestspezial.de

FilmFestSpezial ist eine Gemeinschaftsproduktion der drei niedersächsischen Bürgersender h1 - Fernsehen aus Hannover, TV 38 - Fernsehen für Südostniedersachsen und oeins - Fernsehen für die Region Oldenburg unter Beteiligung des Landesverbandes Bürgermedien Niedersachsen (LBM) und des Film & Medienbüros Niedersachsen (FMB). Gefördert wird das Projekt aus Mitteln der nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen und aus Mitteln der Niedersächsischen Landesmedienanstalt. Schirmherr ist Ministerpräsident David McAllister.